

*Gemeinsame Veranstaltung der Mathematischen Gesellschaft mit den  
Mathematikförderprojekten der William-Stern-Gesellschaft*

**Über die Komplexität bei Theoriebildungen und über die dafür nötigen Reifeprozesse**

**Samstag, 6. Juni 2009**

**9.30 - ca. 12.30 Uhr im Hörsaal H1 des Geomatikums**

In der Veranstaltung geht es um die Zunahme von Komplexität in mathematischen Theoriebildungsprozessen und um Reifeprozesse, welche zu einem gekonnten Umgang mit dieser Komplexität führen. Aufgezeigt werden diese an und in Problem- und Theoriefeldern, welche mit gewissen Erfolgsaussichten auch schon im Grundschulbereich eingesetzt werden können, ihre Komplexität und damit ihren besonderen didaktischen Wert jedoch erst in der Oberstufengruppe entfalten.

9.30 – 10.30 *Begrüßung*

K. Kießwetter

*Einführung und Grundlegendes zur Thematik – auch hier schon an einem Beispiel*

10.30 – 11.00 (Kaffee-)Pause

11.00 – 11.30 und ca. 11.35 – 12.30

*Zwei weitere Beispiele für die Zunahme der Möglichkeiten und Notwendigkeiten des Umgangs mit Komplexität „von der Grundschule bis zum Abitur“ in Theoriebildungsprozessen*

M. Nolte / K. Kießwetter : *Besichtigungswege*

S. Schmidt (Prof. in Köln) / H. Rehlich: *Magische n-Ecke*

Generelles Ziel der Veranstaltung ist es, metamathematische Überlegungen und Erfahrungen zu präsentieren, welche neben Anregungen für die Gestaltung von Begabtenförderprojekten u.a. auch verbessernde Hinweise auf die Durchführung von Mathematikveranstaltungen für zukünftige Lehrer liefern können.

In den Mathematikförderprojekten wie auch in der angekündigten Veranstaltung geht es vor allem um Denkprozesse, um zentrale mathematische Ideen und um eine das Verständnis fördernde Vernetzung.

Die drei als Beispiele verwendeten Problemfelder sollten auch mathematisch interessierten Nichtmathematikern leicht zugänglich sein. In diesen Problemfeldern geht es insbesondere um Kreise aus Dominosteinen, um Rundwege in Museen und um eine grundschultypische Aufgabe, die schließlich in der Frage nach der Existenz von Inkreisen in n-Ecken mündet.

.

Wir laden alle Interessierten herzlich zur Tagung ein!

*Alexander Kreuzer*  
(Mathematische Gesellschaft)

*Karl Kießwetter*  
(William-Stern-Gesellschaft)